

Schack, Adolf Friedrich von: 22. (1854)

1 Noch träumt' ich von den Alpenwanderungen,
2 Wo ich mit den Lawinen Zwiesprach hielt,
3 Von Rosen, die hoch ob dem Thale
4 Der Morgen grüßt mit erstem Strahle,
5 Und von der Ceder, sturmgeschwungen,
6 Die tändelnd mit dem Blitze spielt.

7 Doch nun von Ceder wie von Alpenrose,
8 Verstummen muß in meinem Lied der Preis,
9 Seit ich im Thale dich, das zarte
10 Märzveilchen, holderblüht, gewahrte,
11 Das still sich birgt im niedern Moose
12 Und nichts vom eignen Dufte weiß.

(Textopus: 22.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25033>)